



## **Niederschrift**

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 19.09.2017.

Sitzungsort: im Forum des Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:55 Uhr

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitzende**

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

### **Ratsmitglieder**

Vural Bahceci	SPD
Silke Beckhaus	CDU
Hermann Büßing	CDU
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen
Manfred Gausebeck	SPD
Margarete Große Wiesmann	CDU
Wolf-Herbert Haase	SPD
Karl Hauk-Zumbülte	UBG
Thomas Hülsken	CDU
Ludger Jaxy	Bündnis 90/Die Grünen
Jürgen Jendroska	Die Linke
Claudia Jürgens	SPD
Brigitte Kleinschmidt	UBG
Stefan Kohaus	Bündnis 90/Die Grünen
Paul Leufke	CDU

Volker Ludwig	SPD
Heinz Mentrup	CDU
Heinz Niederschmidt	CDU
Klaus Overesch	CDU
Roswitha Roeing-Franke	CDU
Christian Rose	CDU
Hartmut Rulle	CDU
Georg Schulze Bisping	CDU
Klaus Teichmann	UBG
Jutta Tiefenbach	UBG
Friedhelm Timpert	CDU
Marco Upmann	CDU
Jan Van de Vyle	UBG
Herbert van Stein	UBG
Michael Volbers	SPD
Andreas Winkler	SPD
Markus Wrobel	FDP

**Von der Verwaltung**

Doris Block  
Karsten Fuchte  
Caglayan Korkmaz  
Christian Westebbe

**Schriftführung**

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Roswitha Roeing-Franke bestimmt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Die Bürgermeisterin informiert, dass künftig in den Ratssitzungen zur besseren Transparenz die Beschlussvorschläge mit dem Beamer an die Wand geworfen werden. Dies ist insbesondere bei Beschlussvorschlägen wichtig, die aufgrund von Vorberatungen Änderungen und Ergänzungen beinhalten. Weiterhin informiert sie über die Fertigstellung der Umgehungsstraße im März/April 2018. Dies ergab ein kürzlich geführtes Telefonat mit dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen. Mit der Zustimmung des Rates erweitert die Bürgermeisterin die Tagesordnung um die Tischvorlage 158/2017 (Antrag der CDU-Fraktion vom 07.09.2017), die nach dem TOP A4 beraten werden soll. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Frau Block weist auf Überlegungen mit dem Kreis hin bezüglich eines gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten. Dazu wird es eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geben. Die Beschlussfassung wird dem Rat vorgelegt.

Herr Westebbe berichtet von der Anfrage bei der Fa. Somacos zur digitalen Ratsarbeit. Somacos ist für eine kostenlose Teststellung bereit, die in dem Zeitraum November 2017 bis Januar 2018 durchgeführt werden soll. Innerhalb dieser Testphase, zunächst mit den eigenen Tablets, wird ein Workshop durchgeführt und die entsprechende Dokumentation vorbereitet. Herr Westebbe

wirbt für eine große Anzahl an Teilnehmern für diese Testphase.

<b>4</b>	<b>Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
----------	---

Wortmeldungen liegen nicht vor.

<b>5</b>	<b>Umbesetzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.09.2017</b> <b>Vorlage: 158/2017</b>
----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt

### **Beschluss:**

Herr Markus Böker, Platanenweg 2, 48301 Nottuln-Appelhülsen wird sachkundiger Bürger im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen. Er übernimmt den Platz von Herrn Heinz Rütering.

Der Ausschuss besteht künftig auch weiterhin aus 16 Ratsmitgliedern und 4 sachkundigen Bürgern.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>6</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Touristisches Hinweisschild BAB43</b> <b>Vorlage: 154/2017</b>
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Die Bürgermeisterin stellt den Sachverhalt dar.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird an den zuständigen Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>7</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Radverkehr in Nottuln Vorlage: 155/2017</b>
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Nach kurzer Beratung wird der Antrag an den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird an den zuständigen Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>8</b>	<b>Antrag der Grünen-Fraktion: Unterschutzstellung nach Denkmalschutzgesetz, Hagenstraße 70 Vorlage: 156/2017</b>
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Antrag wird an den zuständigen Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja: 29	Nein: 4	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**9 Bestellung von Ausschussmitgliedern für den Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes Havixbeck-Roxel vom 01.01.2018 bis 31.12.2022  
Vorlage: 140/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Auf die Frage der Bürgermeisterin hin wird eine geheime Abstimmung nicht gewünscht.

Ratsherr Hartmut Rulle schlägt Ratsherrn Marco Upmann als Ausschussmitglied vor. Ratsherr Klaus Teichmann benennt Ratsherrn Karl Hauk-Zumbülte für das Amt. Nach der Auszählung sieht das Abstimmungsergebnis wie folgt aus:

Vorschlag: Ratsherr Marco Upmann

Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich abgelehnt

Ja: 13	Nein: 20	Enthaltung: 0
--------	----------	---------------

Vorschlag: Ratsherr Karl Hauk-Zumbülte

Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen

Ja: 17	Nein: 14	Enthaltung: 2
--------	----------	---------------

Die Bürgermeisterin schlägt Ratsherrn Marco Upmann als stellvertretendes Ausschussmitglied vor. Dies wird vom Rats einstimmig angenommen.

**Beschluss:**

Als Ausschussmitglied für die Vertretung der Gemeinde Nottuln im Wasser- und Bodenverband „Havixbeck-Roxel“ werden folgenden Personen bestellt:

Ausschussmitglied: Ratsherr Karl-Hauk-Zumbülte

Stellvertretendes Ausschussmitglied: Ratsherr Marco Upmann

<b>10</b>	<b>Zukünftige Besetzung der EUREGIO-Gremien</b> <b>Vorlage: 157/2017</b>
-----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Ratsherr Hartmut Rulle schlägt Ratsfrau Roswitha Roeing-Franke vor. Ratsherr Markus Wrobel benennt Ratsherrn Helmut Walter für das Amt. Eine geheime Abstimmung wird nicht gewünscht. Ratsherr Georg Schulze Bisping favorisiert als Stellvertreter Herrn Christian Wermert aus der Verwaltung. Ratsherr Jan Van de Vyle sieht es als unterstützungswürdig, wenn jemand aus der Verwaltung der Besetzung des Gremiums beiwohnt. Die Bürgermeisterin benennt in diesem Zusammenhang Herrn Caglayan Korkmaz als Rechtsrat.

Nach der Auszählung sieht das Abstimmungsergebnis wie folgt aus:

Vorschlag: Ratsfrau Roswitha Roeing-Franke

Abstimmungsergebnis: Ja 16

Vorschlag Ratsherr Helmut Walter

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Herr Caglayan Korkmaz wird mit einstimmigen Beschluss zum Stellvertreter gewählt.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Nottuln benennt die folgende Person sowie den folgenden Stellvertreter/ die folgende Stellvertreterin für die EUREGIO-Verbandsversammlung:

Ratsmitglied:

Stellvertreter:

Roswitha Roeing-Franke

Caglayan Korkmaz

<b>11</b>	<b>Haushaltsangelegenheiten</b>
-----------	---------------------------------

<b>11.1</b>	<b>Beratung des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nottuln zum 31.12.2016</b> <b>Vorlage: 128/2017</b>
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Ratsherr Klaus Overesch verliest den Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Nottuln und beantragt die Entlastung der Bürgermeisterin.

An der Abstimmung nimmt die Bürgermeisterin nicht teil.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss wird zum 31.12.2016 festgestellt.
2. Der Bürgermeisterin der Gemeinde Nottuln wird Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 1.473.727,33 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Ja: 31	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

### **11.2 Gesamtabschlüsse der Jahre 2013 und 2014 Vorlage: 153/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Auf die Verlesung der Bestätigungsvermerke wird verzichtet.

An der Abstimmung nimmt die Bürgermeisterin nicht teil.

### **Beschluss:**

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Gesamtabschluss zum 31.12.2013 wird bestätigt.
2. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Gesamtabschluss zum 31.12.2014 wird bestätigt.
3. Der Bürgermeisterin der Gemeinde Nottuln wird Entlastung erteilt.
4. Die den Gesamtabschlüssen 2013 und 2014 beigelegten Beteiligungsberichte werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja: 31	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

**12 Bau- und Planungsangelegenheiten**

**12.1 Sanierung Platz Hanhoff  
Vorlage: 144/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

1. Der Planung zur Sanierung des Hanhoff entsprechend dem vorliegenden Entwurf wird zugestimmt sowie die folgenden Punkte für die Umsetzung berücksichtigt:
  - Verzicht auf Asphalt
  - Erhalt der Platanen, wenn möglich
  - Wegebeziehung entlang der Schlaunstraße optimieren
  - KAG-Informationen frühestmöglich an die Anlieger weiterleiten
2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja: 32	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

**12.2 Umplanung der Aschebergischen Kurie – Entwurfsvarianten 1-3  
Vorlage: 145/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Die Bürgermeisterin stellt den Sachverhalt dar.

Ratsherr Jan Van de Vyle verdeutlicht die Haltung der UBG-Fraktion zu der Umplanung der Aschebergischen Kurie. Er zeigt auf, dass die Kostenentwicklung im Bereich aller investiven Maßnahmen unklar ist, daher sollte zunächst eine zeitliche Verschiebung erfolgen. Er hebt hervor, dass die UBG-Fraktion trotzdem für die Ortskernentwicklung steht und die Bedenken als Klarstellung für die Enthaltung zu sehen sind. Ratsfrau Roswitha Roeing-Franke verbindet mit dem Aufschub des Projektes ein eventuelles Wegfallen der Fördergelder. Ratsherr Herbert van Stein appelliert an die Verwaltung, einen Überblick über die finanzielle Sachlage zu erstellen.

**Beschluss:**

1. Dem Planungsentwurf Nr. 3 zum Umbau der Aschebergischen Kurie wird zugestimmt. Die Planungen sollen entsprechend dieser Entwurfsvariante fortgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja: 24	Nein: 3	Enthaltung: 6
--------	---------	---------------

**12.3 Sanierung Industriestraße, Appelhülsen  
Vorlage: 148/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

**Beschluss:**

1. Der Planung zur Sanierung der Industriestraße entsprechend dem vorgeschlagenen Entwurf 3 wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja: 19	Nein: 13	Enthaltung: 1
--------	----------	---------------

Frau Block bekräftigt, dass sie die Sorge der Politik um die Finanzierung der beiden Straßenbaumaßnahmen sowie der Umplanung der Aschebergschen Kurie, auch vor dem Hintergrund weiterer großer Projekte, nachvollziehen kann. Für den Haushalt 2018 werden die finanziellen Spielräume dargestellt, um dann eventuelle Projekte zu priorisieren. Falls nicht alle Projekte aus der Investitionspauschale zu finanzieren sind und damit im Haushalt 2018 ein Kreditbedarf notwendig werden sollte, erfolgt eine Beratung und Entscheidung im Rat.

**12.4      2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 "Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Schul-, Sport- und Erholungszentrum"; hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: 135/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung der zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Schul-, Sport-, und Erholungszentrum“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zu.
2. Die vorliegende 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Schul-, Sport-, und Erholungszentrum“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**12.5      Bebauungsplan Nr. 157 "An der Vogelstange - Darup"; hier:  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 136/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 157 „An der Vogelstange - Darup“ mit der Zielstellung der Nachverdichtung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB).

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**12.6      Antrag der UBG-Fraktion: Änderung der planungsrechtlichen  
Voraussetzungen für ein zu planendes Baugebiet westlich im Anschluss an  
das Blumenviertel  
Vorlage: 152/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigefügt.

Ratsherr Hartmut Rulle appelliert an die Verwaltung, neben dem Geruchsgutachten auch die Belastung durch Lärm begutachten zu lassen. Herr Fuchte weist darauf hin, dass ein Lärmschutzgutachten als etwas weniger bedeutsam angesehen wird, da gegen den Lärm aktive und passive Schallschutzmaßnahmen durchgeführt werden können. Zudem ist bei einem weiteren Gutachten mit einem Mehraufwand von rd. 3.000 Euro zu rechnen. Ratsfrau Margarete Große Wiesmann sieht die Lärmproblematik an erster Stelle. Ratsherr Jan Van de Vyle plädiert für das Lärmgutachten, da dieses bei der Erstellung des Baugebietes doch eingeholt werden muss. Ratsherr Hartmut Rulle schlägt vor, den Beschlussvorschlag um das Lärmgutachten zu erweitern. Dies trifft auf die Zustimmung der Verwaltung.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt vor Beginn des Bauleitverfahrens ein Lärm- und Geruchsgutachten für den betrachteten Bereich zu beauftragen. So könnte bei entsprechender Grenzwertüberschreitung ein aufwändiges Verfahren vor Entstehen weiterer Kosten abgebrochen werden, falls

die Planung nicht umsetzbar ist.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja: 29	Nein: 0	Enthaltung: 4
--------	---------	---------------

**13 Satzungsangelegenheiten**

**13.1 Erlass einer Satzung über die Aufhebung der Zweckbindung von Interessentengrundstücken  
hier: Teilungsinteressenten der Steverheide  
Vorlage: 133/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigefügt.

Herr Fuchte erklärt den Sachverhalt der Zweckbindung von Interessentengrundstücken.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 2 beigefügte Satzung.

Die in der Satzung aufgeführten Flächen sind zu übertragen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

**13.2 Änderung der Hauptsatzung - Ergänzung um Einwohneranträge  
Vorlage: 146/2017**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 16 beigefügt.

Ratsherr Richard Dammann begründet den Antrag. Herr Korkmaz erläutert den rechtlichen Sachverhalt in der Gemeinde Nottuln. Er verdeutlicht, dass die Einwohneranträge wie die übrigen Anträge behandelt werden und die Änderung der Hauptsatzung nicht erforderlich ist. Daraufhin wird seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Antrag zurückgezogen.

<b>14</b> <b>Verschiedenes</b>
--------------------------------

Ratsherr Georg Schulze Bisping fragt nach den Einsätzen des neuen Geschwindigkeitsmessgerätes.

Zu dem Antrag der Grünen-Fraktion zum Denkmalschutz der Hagenstraße 70 informiert Herr Fuchte, dass alle Gebäude, die denkmalwürdig sind, in die Denkmalliste auch gegen den Willen der Eigentümer eingetragen werden. Ermessensspielräume gibt es nicht. Es erfolgt jedoch stets eine Anhörung der Betroffenen.

Ratsherr Jürgen Jendroska fragt nach dem aktuellen Stand der baulichen Telekomarbeiten in den Straßen. Die Bürgermeisterin erläutert die Lage.

---

Manuela Mahnke  
Vorsitzende

---

Roswitha Roeing-Franke  
Ratsmitglied

---

Elke Scvhulz  
Schriftführerin